



Datenschutz-Grundverordnung

Festlegungen für den Förderverein Ingelheimer Städtepartnerschaften e.V.

Der Förderverein Ingelheimer Städtepartnerschaften (hier: FIS) fördert den internationalen Austausch zwischen Ingelheim und verschiedenen europäischen Städten. Die Mitglieder von FIS unterstützen diese Arbeit durch ihre Mitgliedsbeiträge und durch praktischen Einsatz. Der Verein hat unter 200 Mitglieder.

Die Mitglieder wählen einen Vorstand. Der Schatzmeister ist auch verantwortlich für die Führung der Mitgliederdatei.

Zur Erfüllung der Pflichten aus der Datenschutzgrundverordnung hat der Vorstand die folgenden Maßnahmen verabschiedet:

IT-Konzept

Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten

Umgang mit nicht-digitalen Mitgliederdaten

IT-Konzept

Die Mitgliederdaten von FIS sind auf dem privaten PC des Schatzmeisters gespeichert. Der Zugang zu den Daten ist Passwort-geschützt.

Der betreffende PC erhält regelmäßig alle Updates des Windows-Betriebssystems.

Der eingesetzte Browser erhält automatische alle Updates.

Auf dem PC ist eine Firewall- und Virenschutzanwendung installiert, die regelmäßige Updates erhält.

Alle relevanten Daten erhalten regelmäßige, wöchentliche Backups auf zwei getrennten externen Festplatten.

Zu löschende digitale Daten werden mittels geeigneter Software unwiederherstellbar gelöscht (überschrieben).

Analoge Daten / Akten werden mit einem Standard-Aktenvernichter geschreddert.

Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

Auflistung der Verarbeitungstätigkeiten von FIS in Anlage 1

Umgang mit nicht-digitalen Daten

Der Schatzmeister von FIS führt die analogen (papiermäßigen) Mitgliederdaten in Form der schriftlichen Mitgliedsanträge und einer darauf aufbauenden Excel-Datei.

Alle Mitgliedsanträge, die Kassenbelege und einschlägiger Schriftverkehr werden beim Schatzmeister in Aktenordnern systematisch nach Datum, bzw. Empfänger/Absender, gesammelt.

Genehmigt und beschlossen:
Ingelheim,

Dr. Joachim Gerhard
Erster Vorsitzender

Volkmar Fischer
Schatzmeister